

Sicherheitsdatenblatt: Optiwet

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 17.06.2015 / Überarbeitet am: 24.05.2018 / Version: SD140316

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Optiwet

Artikelnummer/ SDB-Version: SD140316

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung/des Gemisches

Antischaummittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Strickerchemie GmbH

Straße/Postfach: Koppelweg 9

Nat.-Kenn./PLZ/Ort: DE 49681 Garrel

Telefon: +49 4474-93402-0

Telefax: +49 4474-93402-29

E-Mail: info@strickerchemie.de

Ansprechpartner für das Sicherheitsdatenblatt:

Ulf Heggenberger E-Mail: u.heggenberger@strickerchemie.de

Stefan Stricker E-Mail: s.stricker@strickerchemie.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum Nord (GIZ): 0551-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG): Kein gefährlicher Stoff oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (GHS): Keine GHS-Kennzeichnung erforderlich.

Besondere Kennzeichnungsbestimmungen: Enthält Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2.1 Gefährliche Inhaltsstoffe

Polydimethylsiloxan und Hilfsstoff, (Emulsion in Wasser)

3.2.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Typ	CAS-Nr.	Stoff	Gehalt %	Einstufung	Bemerkung
INHA	69011-36-5	Tridecanoethoxylat, verzweigt mit 3-5 EO	> 1 - < 3	Xi; R41 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	[1]
INHA	9005-00-9	alpha-Octadecyl-omega-hydroxy-polyglykolether	> 1 - < 2	Xn; R22-41 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4 oral; H302	[1]

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = SVHC-Kandidat (substance of very high concern).

*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Sicherheitsdatenblatt: Optiwet

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 17.06.2015 / Überarbeitet am: 24.05.2018 / Version: SD140316

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Bei Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt/Haarkontakt: Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

Bei Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Bei Verschlucken: Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Weitere Informationen zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: entfällt

Ungeeignet: entfällt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit sein! Gefährliche Brandprodukte: Kohlenstoffoxide, Siliziumoxide, unvollständig verbrannte Kohlenwasserstoffe, giftige und sehr giftige Rauchgase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Allgemeines: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeines: Vor Gebrauch immer gut aufrühren.

Hinweise zum sicheren Umgang: Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Minimale Temperatur bei Lagerung und Transport: 0 °C

Sicherheitsdatenblatt: Optiwet

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 17.06.2015 / Überarbeitet am: 24.05.2018 / Version: SD140316

Maximale Temperatur bei Lagerung und Transport: 35 °C
Lagerklasse (TRGS 510): 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):

Stoff: Aerosol - einatembare Fraktion

mg/m³: 10,0

Der angegebene Aerosolgrenzwert ist eine Empfehlung bei Aerosolbildung im Verarbeitungsprozess.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen- /

Gesichtsschutz: Empfehlung: Schutzbrille

Handschutz: Empfehlung: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk, Schutzhandschuhe aus Nitril Kautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer und den Boden gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: weiß

Geruchs: schwach

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -1°C

Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C bei 1013 hPa

Flammpunkt: Nicht bestimmt (ISO 3679)

Weiterbrennbarkeit: >100°C (ISO 9038)

obere/untere Entzündbarkeits- oder
Explosionsgrenzen: entfällt

Dampfdruck: 23 hPa bei 20 °C

Dampfdichte: ca. 1 g/cm³ bei 20 °C (DIN 12791)

Löslichkeit(en): In Wasser unbeschränkt mischbar.

pH-Wert: ca. 5,0 - 8,0 (Indikatorstäbchen)

Viskosität (dynamisch): ca. 20 - 500 mPa.s bei 25 °C (Brookfield, Spindel 1 / 50 UpM)

9.2 Sonstige Angaben

Zu 9.2 Flammpunkt: Die Substanz zeigt bis zum Siedebeginn keinen Flammpunkt.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

10.2 Chemische Stabilität

keine bekannt

Sicherheitsdatenblatt: Optiwet

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 17.06.2015 / Überarbeitet am: 24.05.2018 / Version: SD140316

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt. Für den in Substanz vorliegenden Silikonanteil gilt: Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150°C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Beurteilung: Auf Basis der vorliegenden Daten sind akut toxische Wirkungen nach einmaliger dermaler oder oraler Exposition nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:

Expositionsweg:	oral
Ergebnis/Wirkung:	LD50: > 5000 mg/kg Bei der angegebenen Dosierung wurden weder Mortalität noch Anzeichen von klinisch relevanter Toxizität beobachtet.
Spezies/Testsystem:	Ratte
Quelle:	Prüfbericht OECD 401

Expositionsweg:	dermal
Ergebnis/Wirkung:	LD50: > 2000 mg/kg Bei der angegebenen Dosierung wurden weder Mortalität noch Anzeichen von klinisch relevanter Toxizität beobachtet.
Spezies/Testsystem:	Ratte
Quelle:	Prüfbericht OECD 402

11.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Beurteilung: Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Hautreizung nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:	Ergebnis/Wirkung:	Nicht reizend
	Spezies/Testsystem:	Kaninchen
	Quelle:	Analogieschluss

11.3 Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Beurteilung: Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Augenreizung nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:	Ergebnis/Wirkung:	Nicht reizend
	Spezies/Testsystem:	Kaninchen
	Quelle:	Analogieschluss

11.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine Sensibilisierungsreaktion durch dieses Produkt nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:	Expositionsweg:	dermal
	Ergebnis/Wirkung:	nicht sensibilisierend
	Spezies/Testsystem:	Meerschweinchen; Magnusson-Kligman
	Quelle:	Prüfbericht OECD 406

11.5 Keimzellmutagenität

Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.6 Karzinogenität

Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.7 Reproduktionstoxizität

Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Sicherheitsdatenblatt: Optiwet

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 17.06.2015 / Überarbeitet am: 24.05.2018 / Version: SD140316

11.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.10 Aspirationsgefahr

Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen. Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

Daten zum Produkt:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
LC50: 180 - 250 mg/l	statisch Zebrabärbling (Danio rerio) (96 h)	Prüfbericht
EC50: > 100 mg/l	statisch Daphnia magna (48 h)	Analogieschluss
EC50: > 320 mg/l	Klärschlamm (3 h)	Prüfbericht
NOEC: >= 1000 mg/kg	Regenwurm (14 d)	Prüfbericht

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Siliconanteil: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

Daten zum Produkt:	Ergebnis/Wirkung:	82 % / 7 d - gut eliminierbar
	Testsystem/Verfahren:	DOC - Abnahme
	Quelle:	Prüfbericht OECD 302B
BSB5/CSB:	Ergebnis:	BSB5-Wert: 140 mg O ₂ /g Substanz
	Quelle:	Prüfbericht
	Ergebnis:	CSB-Wert: 580 mg O ₂ /g Substanz
	Quelle:	Prüfbericht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten. Abscheidung durch Sedimentation.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt - Empfehlung:

Material, das nicht weiterverwendet, aufbereitet oder recycelt werden kann, sollte in einer zugelassenen Einrichtung gemäß nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Abhängig von den Vorschriften können Abfallbehandlungsmethoden beispielsweise Ablagerung in einer Deponie oder Verbrennung umfassen.

Ungereinigte Verpackungen - Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnummer (EG): Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Sicherheitsdatenblatt: Optiwet

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 17.06.2015 / Überarbeitet am: 24.05.2018 / Version: SD140316

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Straße ADR: kein Gefahrgut
Bahn RID: kein Gefahrgut
Seeschifftransport IMDG-Code: kein Gefahrgut
Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR: kein Gefahrgut

14.2 Umweltgefahren

nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Nicht unter Schmelztemperatur transportieren. Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten. Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

Technische Anleitung Luft:

CAS-Nr.: 69011-36-5
Stoff: Tridecanoethoxylat, verzweigt mit 3-5 EO
Nummer: 5.2.5

CAS-Nr.: 9005-00-9
Stoff: alpha-Octadecyl-omega-hydroxy-polyglykolether
Nummer: 5.2.5

Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

15.3 Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Südkorea ECL (Existing Chemicals List):
(Republik Korea) Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Japan ENCS (Handbook of Existing and New Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Australien AICS (Australian Inventory of Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Volksrepublik China IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances in China): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Philippinen PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
USA TSCA (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
EWR REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006): Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.

Sicherheitsdatenblatt: Optiwet

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 17.06.2015 / Überarbeitet am: 24.05.2018 / Version: SD140316

16. Sonstige Angaben

Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn, dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen. Für sämtliche Lieferungen gilt die WACKER SILICONES Health Care Richtlinie, die Sie unter www.wacker.com abrufen können.